



Erasmus-Programm an der Politechnika Universität in Krakau, Polen

Hochschule Für Technik
Name: Valentin Bischoff
Matrikelnummer: 166092

Vorbereitung

Learning Agreement

Vor deiner Abreise solltest du dich rechtzeitig um das Learning Agreement kümmern. Hier ist es wichtig mit deinen Professoren zu kommunizieren, damit dir die ausgewählten Kurse hinterher auch alle angerechnet werden. Als ich in Krakau angekommen bin, hat sich herausgestellt dass sich ein paar Kurse geändert haben oder nicht stattfinden, was aber kein Problem ist, da du dein Learning Agreement noch einmal komplett ändern kannst.

Mein Institut „Faculty of architecture“ an der Politechnika Universität bot alle Vorlesungen in Englisch an.

Für die Anmeldung der Kurse hat man an der Politechnika Universität ein persönliches Gespräch mit einem Koordinator, der auch einem nochmal alle Kurse erklärt.

Ich habe am Anfang mehr Vorlesungen gewählt als ich gebraucht habe, um dann während des Semesters zu entscheiden zu welchen ich mich dann anmelde.

Wohnungssuche

Eine Unterkunft zu finden ist in Krakau nicht so schwer. Ich habe meine Wohnung 1 Monate vor meinem Auslandssemester über WhatsApp gefunden. Einige Studenten sind aber auch ohne Aussicht auf eine Unterkunft nach Krakau gekommen und haben die ersten Tage im Hostel gewohnt. Danach haben sie sich erst vor Ort auf Wohnungssuche begeben. Ich war froh, dass ich bereits eine nette 3-er WG gefunden hatte und meine Zeit anfangs nicht für Wohnungsbesichtigungen draufging. Der Mietpreis für 1200zl (300€) ist für polnische Verhältnisse schon relativ hoch, allerdings war ich froh so schnell und reibungslos ein möbliertes Zimmer im Zentrum gefunden zu haben, sodass viele andere Studenten sowie ich bereit waren, diesen Preis zu bezahlen. Wenn du aber knapp bei Kasse sein solltest, sei unberuhigt, denn es gibt auch günstigere Wohnmöglichkeiten. Sowohl mein spanischer als auch mein italienischer Mitbewohner waren sehr nett und ich kann es jedem empfehlen in eine internationale Erasmus-WG zu ziehen. Zum einen findet man direkt Anschluss, zum anderen verbessert man auch zwangsläufig seine Spanisch- und Italienischkenntnisse.

Um eine Wohnung zu finden kann man auch über Facebook suchen. Bei Facebook einfach „Erasmus“ eingeben und es tauchen von jeder Universität Gruppen auf z.B:

Erasmus Krakow/Cracovia 2019-2020 

All Universities (Info, Flats, Party)

Erasmus Jagiellonian University 2019/2020

Erasmus Kraków/Cracow 2019-2020

Erasmus Krakow 2019-2020

Exchange Students Krakow 20119/2020 (Info, Flats, Party)

Erasmus Kraków/Cracow 2019-2020

Erasmus @ Cracow University of Economics 2019/2020

Kraków Students Accommodation Group Flat for rent in

KRAKOW !< share with others!>fMieszkania Studenckie Kraków

So oder so ähnlich werden die Gruppen auch in deinem Jahr heißen. Die Gruppen sind auch sehr hilfreich, wenn man Leute treffen will, Events in Erfahrungen bringen oder sich ein Fahrrad kaufen möchte.

Agenturen

In Krakau gibt es einige Agenturen, die Wohnungen an Erasmus Studenten vermitteln.

Persönliche Erfahrungen habe ich mit den Agenturen nicht gemacht. Jedoch war das Feedback anderer Studenten, durchaus positiv. Die Wohnungen sind renoviert und zentral gelegen.

Insgesamt ist das der einfachste Weg eine Wohnung zu finden, aber auch der kostspieligste.

Gumtree

Günstigere Zimmer findet man unter <http://www.gumtree.pl/>. Leider ist diese Seite nur auf Polnisch.

Studentenwohnheim

Eine andere Möglichkeit günstig zu wohnen, ist ein Zimmer im Studentenwohnheim. Hier kostet ein Zimmer um die 90 € pro Monat, allerdings musst du dir das Zimmer mit einer anderen Person teilen. Ich kann nur über meine eigenen Eindrücke im „Dorm“ berichten: Das Studentenwohnheim liegt außerhalb des Zentrums. Die Zimmer sind klein und zweckmäßig eingerichtet. Es gibt recht strenge Regeln, beispielsweise ist ab 23 Uhr kein Besuch mehr auf den Zimmern erlaubt. Als Besucher muss man seinen Personalausweis unten am Empfang hinterlassen. Die Atmosphäre hat mir persönlich nicht gefallen, da alles sehr kalt und beengt gewirkt hat. Allerdings kenne ich viele Leute die im Studentenwohnheim sehr glücklich waren. Das Preis/Leistungsverhältnis ist gut und man darf nicht vergessen, dass du tagtäglich neue Menschen kennenlernst und mit deinen Zimmer- und Flurbewohnern schnell zu einer „Familie“ zusammenwächst. Sofern das Portmonee klein ist, du gerne viele Menschen um dich hast und dir Privatsphäre nicht so wichtig ist, wirst du dich mit einem Zimmer im Studentenwohnheim arrangieren können. Im Übrigen hat mir das Studentenwohnheim „Zaczek“ auch schon viel besser gefallen. Die Räume sind größer, die Lage ist besser und in der Mensa gibt es deftiges Essen zum kleinen Preis.

Umgebung

Für mich war es sehr wichtig in der Nähe des Stadtzentrums zu wohnen und ich habe es während meiner Zeit sehr genossen alles fußläufig erreichen zu können. Die beliebtesten Gegenden zum Wohnen sind die Altstadt „Stare Miasto“ und das jüdische Viertel Kazimierz. Wohnungen in z.B. „Bronowice“ können sehr günstig sein, aber hier solltest du abwägen, ob du wirklich so weit vom Zentrum wohnen möchtest.

Flug buchen

Weiterhin solltest du dich informieren, wann deine Einführungswoche startet. Ich bin vier Tage vor der Einführungswoche nach Krakau geflogen und hatte ausreichend Zeit auszupacken, einkaufen zu gehen und sich fürs Erste zu orientieren. Ein anderer wichtiger Punkt ist das man sich frühzeitig um eine ESN-Karte kümmert, da man auf FlixBus und Ryanair 20% Rabat und 20 kg Freigepäck bekommt.



Krakau

Leben Insgesamt kannst du in Polen sehr günstig. Essen, Alkohol und Freizeitaktivitäten sind günstiger, hingegen sind Kleidung gleich teuer wie in Deutschland.

Menschen

Mein Eindruck über die Polen ist, dass sie etwas reserviert nach außen sind. Beim Einkaufen oder im Restaurant hat mir manchmal ein Lächeln oder eine nette Floskel gefehlt, welche in Deutschland in dieser Situation selbstverständlich gewesen wäre. Generell sind die Polen aber sehr offen und in Krakau kommt man auch ohne großartige Polnisch-Kenntnisse gut zurecht.

Essen

Meiner Meinung nach lohnt es sich nicht wirklich selber zu kochen. Eine riesige Portion Spaghetti Bolognese gibt es schon für 9zł (2€) am Spaghetti-Imbiss und auch ein ganzes Mittagsmenü gibt es schon für 14zł (3,30€). Gute deftige polnische Küche findet man beispielsweise in Gospoda Koko, U Babci Maliny und in allen „Bar Mleczny“ (z.B. Kwadrans).

Studium

An der Politechnika wurde auch ein polnischer Sprachkurs angeboten, den ich zwar nicht belegt habe, aber wenn man interessiert ist eine neue Sprache zu erlernen, kann man dies dort tun.

Ansonsten kommt man in Krakau auch sehr gut mit Englisch zurecht.

Die Politechnika hat einen großen Campus und zwei kleinere. Die zwei kleineren Campusse sind aber nur für Fakultät der Architektur.

Alle Campusse sind sehr gut mit Bus und Bahn zu erreichen.

Ein weiteres was man nicht verpassen sollte, ist der wunderschöne See Zakrzówek zum Spazieren und Entspannen.

ESN

Ein großes Dankeschön an die freiwillige und ausgezeichnete Arbeit von ESN PK.

Zunächst organisiert ESN eine großartige Orientierungswoche mit Stadtralley, Eurodinner und jeder Menge Party. Ideal um Kontakte zu knüpfen und erste Freundschaften zu schließen.

Leider waren bei meiner Ankunft schon einige Aktivitäten ausgebucht, da manche Aktivitäten nur eine limitierte Anzahl hatten. Also beeilt euch bei der Anmeldung, wenn ihr möglichst viel unternehmen wollt in der ersten Woche. Weiterhin hat ESN Ausflüge, Wochenendtrips und viele unvergessliche Partys organisiert.

Freizeit

Krakau bietet sehr viele Freizeitaktivitäten. Während meiner Zeit haben wir viele Sachen unternommen. Manche Dinge lohnen sich einfach in Polen auszuprobieren, da die Aktivitäten oft nur ein Drittel von dem Preis kosten, den man in Deutschland bezahlen würde. Hier ein paar Beispiele über Aktivitäten in und um Krakau: Lasertag, Kino, Theater, Paintball, Escape Room, Lost Souls Alley (Geisterhaus), Go -Kart ... In Krakau gibt es sehr viel zu unternehmen und falls du nach Inspirationen suchst, schau bei TripAdvisor oder im Krakauer Event Kalender. Neben Museen, Galerien ist auch ständig etwas los: Festivals, Konzerte oder polnische Feiertage laden zu gemeinsamen Feiern auf dem Marktplatz ein.

Shopping

An der Galeria Krakowska wirst du nicht vorbeikommen. Direkt am Hauptbahnhof gelegen, befindet sich eine riesige Shopping-Mall mit allen bekannten Geschäften. Unter anderem

befinden sich hier auch zwei große und günstige Supermärkte: Carrefour und Biedronka. Für einen größeren Einkauf lohnt es sich hier einzukaufen, allerdings findet man in Krakau an jeder Ecke kleinere Läden von Spar, Żabka oder Express. Teilweise haben diese Geschäfte 24h geöffnet, so dass du auch nachts deine Einkäufe erledigen kannst. Ich wünsche wir hätten diesen Service auch in Deutschland. Größere Supermarktketten wie Lidl, Auchan oder auch das Möbelgeschäft Ikea liegen etwas außerhalb vom Stadtzentrum und sind mit der Straßenbahn zu erreichen. Neben der Galeria Krakowska gibt es weitere Shopping-Malls wie die Galeria Kazimierz oder Bonarka. Etwas außerhalb gibt es ein Outlet-Center mit dem Namen „Factory Outlet“. Hier gibt es viele Schnäppchen zu erstehen. Falls du also auf der Suche nach wintertauglichen Schuhen oder einer Winterjacke bist, bist du hier genau richtig. Von Plac Inwalidów fährt ein kostenloser Shuttle Bus zur Factory.



Sport

Viele Erasmus Studenten, sowie ich, waren im Fitnessstudio „Fitness Platinum“ angemeldet, welches ich auf jeden Fall weiterempfehlen kann. Fitness Platinum hat 14 Studios in Krakau. Das Gute ist, dass die Vertragslaufzeit monatlich endet. Das Fitnessstudio ist sehr modern und hat vielseitige und sehr fordernde Kurse. Der Preis für den Ganztagestarif lag bei 100zł, für 70zł konnte man auch den Studententarif wählen, allerdings musste man dann bis 16 Uhr zum Training kommen. Im Preis enthalten war auch der Spa-Bereich mit Sauna und Jacuzzi.

Nachtleben

Krakau schläft nie! Rund um den Marktplatz befinden sich viele Clubs, die jeden Tag in der Woche geöffnet haben. Erasmus Studenten wissen an welchem Tag, wo die beste Party steigt. Um den Abend zu starten bieten sich Pijalnia, Huki Muki oder Bania-Luka an, da das Bier dort nur 4zł (1€) kostet. Während der Happy Hour bezahlt man sogar nur 2zł. Ansonsten bietet sich abends auch das Viertel Kazimierz an, wo sich unzählige Bars und Kneipen befinden.

Reisen

Während deines Erasmus-Aufenthalts sollte das Reisen auf jeden Fall nicht zu kurz kommen. Die Großstädte in Polen sind ähnlich schön wie Krakau und auf jeden Fall sehenswert. Vor allem Wrocław (Breslau) und Warsaw (Warschau) sind mit Bahn oder Bus nicht allzu weit entfernt. Ebenfalls empfiehlt sich ein Trip in das Tatra-Gebirge z.B. nach Zakopane und Morskie Oko. Als Student unter 26 Jahren bezahlst du für alle Bahnfahrten nur 49% des normalen Fahrpreises.



Mein Fazit

Falls du noch überlegen solltest, ob du ein Auslandssemester machen möchtest, dann hör auf zu überlegen – tu es einfach! Falls du noch am überlegen bist, ob Krakau die richtige Stadt für dich ist, dann lass dir sagen: Die Stadt in die du gehst, ist nicht so wichtig, denn du machst Erasmus, du wirst mit Sicherheit in jeder Stadt eine großartige, unvergessliche, einzigartige Zeit erleben, die du in deinem Leben niemals vergessen wirst. Krakau ist eine vielseitige, internationale und lebendige Stadt, aber viel entscheidender ist, was du daraus machst und welchen Menschen du in der Zeit begegnest. Und ich bin mir sicher, dass du mit einer offenen, interessierten und unternehmungslustigen Art überall eine gute Zeit haben kannst.